

2004 / Lithographiekurs
Schloss Haldenstein / GB

Bei Henry Ruck

/ Vereinsbeitrag als Aktivmitglied

/ Weiterführende Kurse im Lauf
des Jahres



LITHOGRAPHIE- UND RADIERWERKSTATT SCHLOSS HALDENSTEIN

Mathias Balzer, Werkstattleiter,

Oberplätzli 9, 7023 Haldenstein Tel. 081 353 46 10

19. Januar 2004

TeilnehmerInnen der Lithographiekurse 1 und 2 Lithographie- und Radierwerkstatt Schloss Haldenstein

Liebe KursteilnehmerInnen und Kursteilnehmer

Die Anmeldefrist ist am 15. Januar 2004 abgelaufen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind bei mir acht Anmeldungen eingegangen. Beide Kurse mit je vier TeilnehmerInnen kommen somit zustande.

Die Kurseinteilung sieht wie folgt aus:

Kurs 1

Datum: Montag, 16.- Freitag, 20. Februar 2004

Kursleitung: Martin Lotz

KursteilnehmerInnen:

Cajacob Evelina, Postplatz 61, 7208 Malans	Tel. 081 322 20 72
Eberle Cornelia, Fuhrweg 239, 9491 Ruggell	00423-373 54 34
Grosjean Michael, Palu 6, 7023 Haldenstein	081 353 19 24
Jablanovic Dusanka, Hanfländerweg 23, 8880 Walenstadt	081 335 24 74

Kurs 2

Datum: Montag, 23.- Freitag, 27. Februar 2004

Kursleitung: Henry Ruck

KursteilnehmerInnen:

Dierauer Joachim, Rabengasse 15, 7000 Chur	Tel. 081 250 49 75
Gianotti Ursina, Regierungsplatz 5, 7000 Chur	081 353 30 61
Schmed Gieri, Gravas, 7166 Trun	081 943 18 56
Kohli Gertrud, Schellenbergstrasse 41, 9491 Ruggell	00423 373 25 89

Kursbeginn:

Kurs 1 Montag, 16. Februar 9.30 Uhr

Kurs 2 Montag, 23. Februar 9.30 Uhr

Treffpunkt: Werkstatt, für Ortsunkundige auf der Nordseite des Schlosses bei der Pappel

Mitbringen: Notizmaterial, Arbeitsschürze

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung und grüsse euch herzlich

Mathias Balzer

VEREIN LITHOGRAPHIE- UND RADIERWERKSTATT SCHLOSS HALDENSTEIN

Sekretariat: Daleustrasse 26, 7001 Chur, 081/286 90 60

Beitrittserklärung

Name, Vorname GERTRUD KOHLI
Beruf KUNSTSCHAFFNERIN
Strasse, Nr. SCELLENBERGSTR. 41
PLZ, Wohnort FL-9491 RUGGELL

Ich möchte

- Aktivmitglied werden Mitgliederbeitrag: Fr. 50.-
 Fördermitglied werden Mitgliederbeitrag: Fr. 70.-

Datum 11.3.2004

Unterschrift G. Kohli

Zustelladresse:

Lernstudio Chur AG, Verein Lithographie- und Radierwerkstatt, Sekretariat,
Daleustrasse 26, 7001 Chur

1. Jahresbericht

Das erste vollständige Vereinsjahr war geprägt von verschiedenen Aktivitäten im noch jungen Verein „Lithographie und Radierwerkstatt Schloss Haldenstein“.

Am 26. März 2003 übergab Mathias Balzer anlässlich der ersten Jahres- und gleichzeitig ersten ordentlichen Vereinsversammlung das Präsidium an Bea Rehli, welche durch die anwesenden Mitglieder auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig gewählt wurde. Da der Vorstand laut Statuten nur fünf Personen umfassen darf, schied Tutti Tettamanti mit der Wahl der neuen Präsidentin aus dem Vorstand aus. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt.

Am 5. Juni 03 wurden uns auf Antrag von der „Kulturförderung, Kanton Graubünden“ Fr. 5'000.- für den Betrieb der Lithographie- und Radierwerkstatt sowie die Durchführung der Lithographiekurse zur Förderung des professionellen Schaffens zugesprochen. Wir danken Herrn Regierungsrat Claudio Lardi und den Damen und Herren der Kulturförderung für diese wertvolle Unterstützung. Auch der „Visarte Graubünden“ danken wir für den grosszügigen Unterstützungsbeitrag von Fr. 5'000.- zum Ankauf der Druckpresse für Lithographie mit rund 60 Steinen von Arno Hassler. Ohne diese finanzielle Unterstützung ist es nicht möglich, die Werkstatt zu unterhalten und für die professionell arbeitende Künstler nutzbar zu machen. Ohne sie wird es auch nie möglich sein, die Werkstatt zu öffnen und die Bleisatzdruckerei allenfalls für Schüler für kleinere Projekte zugänglich zu machen.

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl in diesem Vereinsjahr weiter gestiegen. Das zeigt uns, dass der Wert unserer Einrichtung erkannt und wohlwollend gefördert wird. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die sich finanziell oder durch aktive Mitarbeit für unseren Verein einsetzen. Besonders danken wir Herrn Mathias Balzer für sein Engagement, die Zeit und die professionelle Betreuung, die er der Werkstatt und den darin arbeitenden Künstlern zur Verfügung gestellt hat.

Wir anerkennen, dass sein grosser Arbeitseinsatz von idealistischer Gesinnung ist, ohne die solche Werke nie entstehen würden. Wir wissen aber auch, dass sich die Entwicklung dieses Unternehmens nicht allein auf diesen Idealismus abstellen darf. Zum einen ist es nicht statthaft, Idealisten auszubeuten, zum anderen bleibt Idealismus als Motor nur erhalten, wenn er Anerkennung und handfeste Unterstützung findet.

Es ist daher geplant, Werkstattleiter und Co-Leiter, der auch als Nachfolger aufgebaut wird, für ihre Arbeit angemessen zu entschädigen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn der Kanton uns weiterhin wohlwollend unterstützt. Dafür sei ihm zum Voraus schon gedankt.

B. Rehli, Präsidentin

Unter dem Motto „Lithographie- und Radierwerkstatt Schloss Haldenstein im Kulturaustausch mit der Werkstatt für Künstlerische Lithographie Berlin / Treptow“ fanden vom 16. - 20. und 23. - 27.02.04 zwei Grundkurse für Lithographie statt. Martin Lotz und Hendry Ruck, die Leiter der Berliner Werkstatt, beides ausgewiesene und erfahrende Künstler und Druckgrafiker, leiteten die Kurse.

Ich hatte im vergangenen Sommer die Möglichkeit, im Kulturaustausch Graubünden Berlin Treptow-Köpenick, in der dortigen Werkstatt zu arbeiten und dabei wertvolle druckgrafische Erfahrungen zu sammeln. Dies bewog mich, die beiden Berliner Künstler als Leiter für Kurse in unserer Werkstatt zu gewinnen. Die beiden erhielten vom Amt für Kultur die Möglichkeit, während dieser Zeit im Künstleratelier Schloss Haldenstein zu wohnen.

Die KursteilnehmerInnen des Grundkurses I waren:

Evelina Cajacob, Malans; Michael Grosjean, Haldenstein; Dusanka Jablanovic, Walenstatt und Tutti Tettamanti, Schiers.

Grundkurs II:

Joachim Dierauer, Chur; Ursina Gianotti, Chur; Gertrud Kohli, Ruggel FL und Gieri Schme Trun

Um die in den Kursen erworbenen Kenntnisse anzuwenden, zu festigen und zu vertiefen, arbeitet eine Gruppe der KursteilnehmerInnen jeweils an einem Tag pro Woche in der Werkstatt, begleitet vom Werkstattleiter.

Das begleitete Arbeiten in Gruppen von 4 bis 5 Personen hat sich bewährt. Eine solche Begleitung ist aber anspruchsvoll und anstrengend. Eine angemessene Entschädigung dafür wäre notwendig, auch im Hinblick auf eine allmähliche Ablösung des Werkstattleiters. Bisher ist es jedoch nicht möglich, die ganze Arbeit als Werkstattleiter von mir unentgeltlich ausgeführt zu werden.

Um mich künftig vor allem auf die Weitergabe, das Vermitteln meiner druckgrafischen Kenntnisse und Erfahrungen konzentrieren zu können, wäre für die Mitarbeit und Vertretung in der Werkstattleitung ein Co-Leiter erforderlich. Ich denke dabei an Michael Grosjean, Werklehrer, Haldenstein.

Werkstattleiter und Co-Leiter müssten anteilmässig von den Werkstattbenützern, dem Verein Lithographie- und Radierwerkstatt Schloss Haldenstein und dem jährlichen Betriebsbeitrag des Kantons entschädigt werden. Die Entschädigung könnte ich mir folgendermassen vorstellen: Der Werkstattleiter für die Begleitung einer Arbeitsgruppe pro Tag und der Co-Leiter mit einer jährlichen Pauschale für seine administrative und praktische Arbeit im Werkstattbetrieb.

Haldenstein, 29.02.04

der Werkstattleiter

Mathias Balzer